

Ein neuer Roman  
des beliebten österreichischen Erzählers

In Kurzem erscheint

Ernst Decsey

Das Theater unserer lieben Frau

Roman. Ganzleinen M 7.—. Gewicht ca. 550 Gramm

Den märchenhaften Aufstieg eines Wiener Mädels erzählt Decsey; mit ihrem Glück und Fall ist die Geschichte eines großen österreichischen Bankkrachs verknüpft. Decsey ist ein scharmanter Erzähler, sehr unterrichtet, witzig, geistreich, mit dem Blick für den Schein und für das Sein, zugleich ein Plauderer und Gestalter. Maria Band, ein bildschönes Geschöpf, armer Leute Kind, wird die Frau eines reichen Fabrikanten, dann eines Bankpräsidenten und Geldfürsten großen Stils. Dessen Sohn erschießt sich um Marias willen. Sinnbildliche Bedeutung hat Marias Singstimme; trotz aller Triumphe, die sie erlebt, ist ihre Stimme nur klingende Schelle ohne Herz. Ein unterhaltendes und nachdenkliches Buch, mit glitzernden Bonmots überstreut, ein Zeitbild, unter dessen spiegelnder Oberfläche die wirre, verschlingende Tiefe herausscheint.

Ⓜ

Wir liefern bar mit 35<sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 11/10 \* Einbände der Freieigemplare netto  
Auslieferung f. d. Schweiz: Schweiz. Vereinsfortiment, Olten; f. Deutsch-Österreich: Robert Mohn, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt \* Stuttgart Berlin Leipzig